



Sammlung Theaterzettel

D'Schmuggler

Dinter, Artur

1907-05-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Handdruck verboten.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Samstag, den 4. Mai 1907.

Erstes Ensemble-Gastspiel des Elsässischen Theaters

Strassburg.

Zum ersten Male:

D'Schmuggler.

Elsässische Komödie in 4 Akten von Arthur Dinter.

Personen:

Schleim, Adjoint und Mairie-Verwalter . . . Paul Clemens
 Alois, sein Sohn . . . René Goetz
 Schimmel, Gastwirt . . . Adolf Horsch
 Salomé, seine Schwägerin . . . Eugénie Cricui
 Kathèle, seine Tochter . . . Charlotte Bode
 Jang, Bauernbursche, Reservist . . . Paul Müller
 Andres } Bauernburschen . . . { Alexander Curs
 Schorsch } . . . { Jérôme Brauer
 Michel } Arbeiter in der Glasfabrik . . . { Wilhelm Dienst
 Jakob } . . . { August Bierlein
 Seppel, Gerbergeselle . . . Georg Poppe
 François Sperber, Schmugglerführer und
 Fremdenlegionär . . . Hermann Günther
 Charles, Fremdenlegionär . . . Gustav Schöler

Chassepot, ein alter Franc-tireur . . . Joseph Dietrich
 Zipfel, Professor . . . Fritz Dörr
 Ueschénie, seine Frau . . . Susi Meyer
 Pimpe, Steuerrat . . . Otto Hummel
 Biedermann, Obergrenzkontrolleur . . . Adolf Wolff
 Grimmig, berittener Grenzaufseher . . . Georg Maurer
 Neumann, Grenzaufseher zu Fuss . . . Joseph Mack
 Null, Student der Rechte aus Berlin . . . Otto Pulvermüller
 Zwei Grenzaufseher zu Fuss
 Zwei Hausknechte
 Ort der Handlung: Obermogelbach ein elsässisches Grenzdorf in
 den Hochvogesen.
 Alle 4 Akte spielen in der Gaststube Schimmels.
 Zeit: Einige Jahre nach dem 70er Krieg.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10¹/₂ Uhr

Nach dem 1. und 2. Akt findet je eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.— "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . 1.50 "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten und bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Sonntag, den 5. Mai 1907.

Im Hoftheater:

Festvorstellung:

Bei aufgehobenem Abonnement.

Neu einstudiert:

Die Meistersinger von Nürnberg.

Anfang 5 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Zweites Ensemble-Gastspiel des Elsässischen Theaters
 Strassburg.

D'r Herr Mair.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Weitere Jubiläums-Festspiele:

6. Mai „Die Räuber“
 8. „ „ „Oberon“

10. Mai „Herodes und Mariamne“
 12. „ „ „Die Meistersinger“